

Schützen und Jäger hier?

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. August 2019 um 20:13

Haben wir auch unter den Touareg-Freunde Jäger und Schützen hier?

Viele Grüsse
Eric

Beitrag von „Todi“ vom 15. August 2019 um 14:30

[Zitat von darkdiver](#)

Haben wir auch unter den Touareg-Freunde Jäger und Schützen hier?

[OT] frag doch mal nach "Schürzen-Jäger"... da hast du vermutlich mehr Erfolg... :D:D [/OT]

Beitrag von „juma“ vom 15. August 2019 um 16:05

Servus,

warum willst du das wissen?

Beitrag von „coala“ vom 15. August 2019 um 16:20

[Zitat von juma](#)

Servus,

warum willst du das wissen?

Möglicherweise ein Zwist mit dem Kundenservice oder einem Arbeitskollegen...? 😄

Grüße
Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 15. August 2019 um 17:09

Auf meinem KfZ ist der Aufkleber: Taktischer Überlegenheitsjäger 🤖

Vielleicht trifft auch der Rest zu, hier ist aber nicht das passende Forum um dazu Stellung zu nehmen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 16. August 2019 um 07:56

Nun ja, wenn wir unter den Touareg-Freunden welche haben, könnte man sich halt ein wenig austauschen 😊 Daher im Off Topic 🙅

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „juma“ vom 16. August 2019 um 19:07

Servus,

seit wann bist du denn Jäger? 🤖

Beitrag von „petitprince“ vom 17. August 2019 um 08:00

Mein Touareg ist seit 13 Jahren mein idealer Jagdbegleiter: V 6 TDI mit Verteilergetriebe. Ich jage in Südfrankreich und Oberbayern.

Beitrag von „darkdiver“ vom 17. August 2019 um 09:39

Hallo,

nein nicht Jäger aber Schütze 😊 Hier in der Schweiz gibt es sehr viele davon. Vor allem das Schiessen im freien ist in sehr vielen Vereinen verankert. 100 bis 500 Meter im freien. Und jetzt bin ich halt auch dabei mit meiner eigenen Waffe.

Wollte mich vielleicht ein wenig austauschen wenn Interesse besteht mit Leute mit Erfahrungen.

Viele Grüsse

Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 25. September 2019 um 16:50

Also last uns doch ein wenig darüber diskutieren 😊 Hier meine neue Errungenschaft.

Viele Grüsse

Eric

Beitrag von „Rainer S“ vom 25. September 2019 um 21:08

Hallo Eric,

schönes Teil, muß aber aufpassen Die kann ganz schön

zurückschlagen und Dir eine blaue Schulter oder ein blaues Auge 🤖 zufügen, also immer schön vorsichtig.

Ich bevorzuge Kurzwaffen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 5. Oktober 2019 um 09:54

[Zitat von Rainer S](#)

Hallo Eric,

schönes Teil, muß aber aufpassen Die kann ganz schön

zurückschlagen und Dier eine blaue Schulter oder ein blaues Auge 🤖 zufügen,
also immer schön vorsichtig.

Ich bevorzuge Kurzwaffen.

Hallo Rainer,

der Rückschlag ist eigentlich ganz OK dank dem Muzzle Breack vorne und der etwas gepolsterten Schulterpartie 😊 Noch keine Probleme bisher. Ja Kurzwaffen finde ich auch spannend. Was hast du da so für dich gefunden?

Viele Grüsse

Eric

Beitrag von „Rainer S“ vom 8. Oktober 2019 um 10:44

Hallo Eric,

Du hast eine PN 🤖

Beitrag von „darkdiver“ vom 11. April 2020 um 08:03

Ach ich liebe die Schweiz, ich habe nun nach einiger Zeit meine Ausrüstung / Sammlung vervollständigt und freue mich wenn der Lockdown rum ist und ich wieder auf die Range kann. Nach der Ruger RPR 308 Win, ist letztes Jahr noch die Beretta M9a3 9mm hinzugekommen und nun vor kurzem noch die Schmeisser AR15 und die Mossberg 500 Tactical Scorpion also Pup Action. Für jede Disziplin und Entfernung nun die richtige Waffe. Jetzt heisst es Üben Üben und

Üben. 25m, 50m und 100 Meter und Longrange. alles dabei.

Beitrag von „Florian W.“ vom 11. April 2020 um 10:08

Hi,

ich bin Jäger und habe ein Revier in Nordhessen gepachtet.

Mein Touareg 2 mit Terrain Tech ist ein sehr guter Begleiter im Wald. Auch schlammige, steile Wege mit Anhänger (beladen mit neuem Hochsitz) gehen nahezu ohne Probleme. Ich hoffe, dass der Touareg 3 auch die Traktion auf schlechten Wegen / Gelände bringt.

Waffen sind für mich eher nur das Mittel zum Zweck, so dass ich auf diesem Gebiet eher zurückhaltend bin.

Waidmannsheil!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. April 2020 um 10:26

Hallo,

wesentliche Inhalte in diesem Thema verstoßen wohl unter das Kriegswaffenkontrollgesetz.....

und falls nicht, trotzdem entfernt.:cursing::cursing::cursing:

Gruß

Hannes

.....und damit meine ich nicht die Waidmänner und -frauen.

Beitrag von „coala“ vom 11. April 2020 um 10:42

Servus Hannes,

ich sehe hier rein rechtlich nichts zu beanstanden. In der Schweiz gelten wesentlich liberalere Waffengesetze als bei uns und ich gehe stark davon aus, dass Eric die Berechtigung erworben hat, diese Waffen zu besitzen. Einziger Punkt wäre allerdings (vielleicht, falls keine Sondergenehmigung vorhanden und mich meine Augen nicht trügen...), der aktive Laser-Zielbeleuchter an der Handfeuerwaffe ganz unten.

Aber hierzu kann Eric ja noch Stellung nehmen.

Grüße

Robert

Beitrag von „darkdiver“ vom 11. April 2020 um 11:28

Hallo Robert,

absolut richtig, die Waffen wurde alle durch eine Bewilligung erworben. Bei uns nennt sich die WES (Waffen Erwerb Schein) Der wird durch die Polizei erstellt. Zuvor musst du ein Strafregister Auszug beantragen. Danach den WES. Dann gibt es einen Hintergrund Check durch die Polizei. Pro WES kannst du drei Waffen erwerben. Mein erster WES war damals für dir Ruger RPR 308. Dann einen WES für die Beretta M9A3 und nun der letzte WES für die Schmeisser AR15 und Mossberg. Mit diesem WES gehst du dann zum Verkäufer erwirbst deine Waffe und hast den WES in 3 Ausführungen dabei. Einer bleibt beim Käufer mit den Daten des Verkäufers, einer bleibt beim Verkäufer mit den Daten des Käufers und einer geht vom Verkäufer mit allen Daten zurück zur Polizei. Somit ist diese informiert welche Waffen von wo nach wo verkauft wurden und wer nun im Besitz dieser ist. Ein gutes System. ! Ach und ja ich habe noch einen Europäischen Waffenpass damit ich mit der Ruger, die anderen werden noch nachgetragen, überall in Europa auf den jeweiligen Schießstände üben kann und mit den Waffen legal über die Grenze darf.

Auf keiner der Waffen ist ein Laser Montiert, was du hier siehst auf der Schmeisser ist HoloSun 510C, auf der Mossberg ein SightMark Red Dot und auf der Beretta ein Streamlight Licht. In der Schweiz könntest du auch ein Laser oder Schalldämpfer erwerben dazu braucht es dann eine sogenannte Bewilligung KLEIN von der Kantonspolizei.

Also ja wir Schweizer haben kulturell ein anderes Verhältnis zu Waffen, nicht umsonst hat so gut wie jede etwas grössere Gemeinde Schießplätze und wir haben über 2 Millionen Schweizer mit Waffen. Auch jugendliche üben schon sehr fleißig. Google mal Knabenchiessen 😊

Und noch eine Info, ich schiesse damit nur Löcher in Pappe



Also noch harmloser als Jagen und

Töten.

Aber

dass

mus

Beitrag von „Franks“ vom 11. April 2020 um 11:40

[Zitat von coala](#)

ich sehe hier rein rechtlich nichts zu beanstanden. In der Schweiz gelten wesentlich liberalere Waffengesetze als bei uns ...

wir erlauben keine Anleitungen zur Programmierung des akustischen Quittungstons beim Abschließen oder der Entfernung irgendwelcher Endschalldämpfer obwohl sowas auch in vielen Ländern erlaubt ist, z.B. hier bei mir. Wollte ich nur mal zu Bedenken geben...

Gruss

Frank

Beitrag von „bella_b33“ vom 11. April 2020 um 11:58

[Zitat von darkdiver](#)

Und noch eine Info, ich schiesse damit nur Löcher in Pappe 😊 Also noch harmloser als Jagen und Töten. Aber dass muss jeder für sich entscheiden.

Moin,

Wir haben in der Familie einige Mitglieder im örtlichen Schützenverein, da war ich früher auch immer mit zum Schiessen. Sportschiessen ansich finde ich recht interessant. Tiere erschossen wär absolut nichts für mich.

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 11. April 2020 um 12:21

Zitat von FrankS

wir erlauben keine Anleitungen zur Programmierung des akustischen Quittungstons beim Abschließen oder der Entfernung irgendwelcher Endschalldämpfer obwohl sowas auch in vielen Ländern erlaubt ist, z.B. hier bei mir. Wollte ich nur mal zu Bedenken geben...

Gruss

Frank

Servus Frank,

das ist schon völlig richtig, aber dazwischen sehe ich durchaus einen gravierenden Unterschied. Eric lebt in der Schweiz, geht dort völlig legitim seinem Hobby als Sportschütze nach und fährt eben nicht mit seiner (dort zulässigen) Waffensammlung (unzulässigerweise) nach Deutschland. Auf gut Deutsch : Er tut damit keinem weh.

Die Intention der "Quittungston-Fraktion" ist hingegen ja ganz klar, diesen unnötigen Mist bei ihren eigenen (zu 99,9 %) in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen zu aktivieren und damit dem Rest der Leute auf den Senkel zu gehen. Das ist in D eben *nicht* zugelassen und ich sehe auch nicht, warum wir das dann noch unterstützen sollten, durch das Einstellen entsprechender Anleitungen.

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 11. April 2020 um 12:45

Mahlzeit,

An einem Foto von ein paar Waffen ist doch eigentlich nichts verboten IMHO

Gruß

Silvio

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. April 2020 um 12:52

Hallo?

Es sind Waffen!

Und es sind Waffen, die nach meiner Kenntnis, in Deutschland weder Sportgeräte noch Jagdwaffen sind.

Den Besitz und die Benutzung damit zu legitimieren, dass in der Schweiz sogar Jugendliche damit schießen, schlägt dem Fass den Boden aus.

Auch ist E.C. nach meiner Kenntnis kein schweizer Wehrpflichtiger, der seine Dienstwaffe mit nach Hause nehmen mußte.

Gruß

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 11. April 2020 um 13:00

Servus Silvio,

im OT-Bereich ist im Grunde alles zulässig, was a.) nichts direkt mit dem Touareg zu tun hat und b.) nicht gegen die Forenregeln verstößt. Beide Bedingungen sind hier eingehalten. Dass das Thema Waffen - ganz gleich welcher Art diese auch sein mögen - durchaus Potenzial für höchst unterschiedliche Sichtweisen hat, das steht auf einem anderen Blatt. Das ist bei Themen wie "Fleischfresser" vs. Vegetarier oder Veganer und tausend anderen Dingen aber auch nicht anders. Insofern werden Ersteller von derartig "anfälligen" Beiträgen auch mit kritischen Äußerungen anderer User leben müssen, sofern diese sich auf einem zivilisierten und sachlichem Niveau bewegen.

Grüße

Robert

Beitrag von „FrankS“ vom 11. April 2020 um 13:53

in den Forenregeln sind unzulässige Inhalte folgendermassen definiert:

Zitat

Verbotene Inhalte

Der Betreiber untersagt hiermit ausdrücklich die Einstellung von rassistischen, pornografischen, Menschen verachtenden und gegen die guten Sitten verstößenden Beiträge. Einstellen von Links auf externe Webseiten mit den genannten Inhalten sind ebenfalls untersagt. Weiterhin sind Links zu Softwareherstellern, die Kopiersoftware anbieten und mit deren Hilfe es möglich ist den Kopierschutz zu umgehen, zu unterlassen. Beiträge, die sich mit illegalen Umbauten befassen und Steuerhinterziehung, Umweltverschmutzung oder ein Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge haben, sind ausdrücklich untersagt.

Rassistisch oder pornografisch sind Waffen sicher nicht (obwohl, für richtige Freaks haben sie durchaus eine erotische Note). Ob sie - die Waffen - Menschen verachtend sind darüber können wir sicher diskutieren. Auch bei den 'guten Sitten' sehe ich einen Ansatzpunkt.

Und um nochmal auf den DWA Quittungston zurückzukommen, der ist hier bei mir weder illegal noch führt er zum Erlöschen der Betriebserlaubnis. Umweltverschmutzung verursacht er auch nicht, höchstens eine akustische. aber ich glaube, der Schuss einer AR-15 is lauter..

Wie dem auch sei, ich stehe dieser ganzen Waffenthematik kritisch gegenüber, auch - oder gerade - weil ich in einem Land wohne, welches noch laxere Waffengesetze als die Schweiz hat. Und ich würde mir wünschen, wenn Waffendiskussionen egal welcher Art hier im Forum keinen Platz hätten und schon gar nicht solche Diskussionen, in denen die Waffen selber, als Objekt der Begierde, im Vordergrund stehen. Den Kommentar von Florian W. weiter oben fand ich daher sehr passend. Nach unseren selbst auferlegten Regeln sind aber auch "Waffen- Beiträge" nicht zu ahnden.

Gruß

frank

Beitrag von „darkdiver“ vom 11. April 2020 um 14:08

Für die Skeptiker,

<https://www.youtube.com/watch?v=KjIT4BME2aE>

Und als Deutscher mit Ausländer Ausweis C haben ich sehr wohl das Recht auf Waffen mein lieber Hannes.

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 11. April 2020 um 14:14

<https://www.youtube.com/watch?v=jgYJ5V2HYy4>

Beitrag von „coala“ vom 11. April 2020 um 14:44

Servus zusammen,

wie bereits geschrieben. sehe ich hier keinen Verstoß Eric's gegen die Forenregeln. Demzufolge auch keine Handhabe, hier aktuell etwas zu beanstanden.

Das Thema existiert ja nun schon etwas länger und bislang haben sich hier noch keine User dazu beschwert. Manche Kommentare machen den Anschein, Eric würde da etwas Illegales tun. Dem ist meinem Dafürhalten nach allerdings nicht so, lediglich hat er uns über sein Hobby als Sportschütze berichtet und in diesem Zusammenhang ein weiteres Foto seiner hierfür eingesetzten Waffen eingestellt.

Das Thema Waffen ist natürlich heikel, dessen bin ich mir vollauf bewusst. Allerdings sind wir hier im Bereich OT und hier kann jeder über alles, auch über seine Hobbys berichten, so lange das Ganze legal ist, und/oder nicht explizit für die breitere Masse anstößig. Und hier sind wir dann schon beim Thema: Beschwert haben sich ja in gewohnter Manier nur wieder mal Leute, die mit Eric ein, sagen wir mal vorsichtig, gespanntes Verhältnis haben 🙄. Von anderen Usern gab es hingegen bis heute keinerlei Beschwerden über dieses Thema, darauf möchte ich hier schon auch mal hinweisen.

Btw.: Ich war seinerzeit sowohl gut drei Jahre in der Rüstungsindustrie in Sachen Tornado tätig, als auch Zivildienstleistender, kenne also sozusagen beide Seiten ganz gut. Ja, auch mir bereitet das Thema Waffen keine Freude. Aber wo sollen wir jetzt eine Grenze ziehen? Schließen wir Diskussionen und Bilder von (Sport)Schusswaffen im Forum aus, was machen wir

dann mit einem User, der Messer oder historische Waffen in Form von z.B. Äxten oder Säbel sammelt? Und das rasiermesserscharfe 28er Santoku Kochmesser vom Hobbykoch ist dann auch verboten abzulichten? Bogenschießen? Müsste dann natürlich auch verboten werden. Immerhin kann ich mit dem ja genauso gut jemanden über den Jordan bringen, wie mit einer Schusswaffe. In beiden Fällen aber ist eine "unsachgemäße Nutzung" Voraussetzung. Und die möchte ich weder Eric noch irgend jemand anderem ohne jeglichen ersichtlichen Anlass hierzu unterstellen.

Wenn wir damit anfangen, dann dürfte nicht mehr über die Jagd diskutiert werden, ebenso wenig wie über Schützenvereine, Paintball, Biathlon, Tontaubenschießen und und und...

Können wir aber natürlich jederzeit gerne darüber diskutieren, insbesondere dann, wenn sich daran auch in signifikanter Anzahl User beteiligen, welche als neutral einzustufen sind.

Grüße

Robert

Beitrag von „FrankS“ vom 11. April 2020 um 15:13

[Zitat von coala](#)

Aber wo sollen wir jetzt eine Grenze ziehen? Schließen wir Diskussionen und Bilder von (Sport)Schusswaffen im Forum aus, was machen wir dann mit einem User, der Messer oder historische Waffen in Form von z.B. Äxten oder Säbel sammelt? Und das rasiermesserscharfe 28er Santoku Kochmesser vom Hobbykoch ist dann auch verboten abzulichten? Bogenschießen? Müsste dann natürlich auch verboten werden. Immerhin kann ich mit dem ja genauso gut jemanden über den Jordan bringen, wie mit einer Schusswaffe.

hier kann ich vielleicht eine Anregung liefern. Möchte aber explizit darauf hinweisen, dass das weder gegen Eric oder Robert geht. Ich kann durchaus die 'technische Seite' und vielleicht sogar die darauf basierende Faszination für Schusswaffen und Rüstungsgüter im Allgemeinen nachvollziehen.

In den USA gibt es ja eigentlich ständig Diskussionen über Waffen und Waffengesetze. Und von der Waffenlobby wird immer wieder die Frage nach der Grenze gestellt und ob man nicht auch Autos oder Äxte verbieten müsste, weil damit ja auch getötet werden kann.

Um diese Grenze relativ einfach zu definieren folgendes Gedankenexperiment:

Wenn die Hersteller all dieser Geräte eine technische Möglichkeit entwickeln können, die es unmöglich macht, mit dem entsprechenden Gerät zu töten, weder absichtlich noch aus versehen, welche Geräte würden weiterhin einen Markt haben?

Die Axt ganz sicher, Bäume fällen und Holz hacken ist hier die primäre Bestimmung. Auch der Küchenmesserhersteller wird sicherlich keinen Umsatzrückgang verzeichnen, nur weil man das Ding nur noch zum Gemüse schneiden verwenden kann. Die Autoindustrie vermarktet ja jetzt schon die ganzen Assi- Systeme als Beitrag zum aktiven Unfallschutz und ein 'nicht-Tötungs-System' würde da sehr gut reinpassen.

Würde ein Schusswaffenhersteller ein Gewehr verkaufen können, mit dem man explizit nicht töten kann? Würde ein Sportschütze eine solche Waffe kaufen? Ein Jäger sicher nicht. Wie würde ein Bogenschütze diese theoretische Frage beantworten?

Frohe Ostern allerseits.

Gruß

frank

Beitrag von „darkdiver“ vom 11. April 2020 um 15:17

Wenn eine Waffe tötet, dann macht der Kugelschreiber Rechtschreibfehler, der Löffel dick. Das Instrument selbst ist harmlos. Wie das Auto, der Alkohol etc. Niemand stirbt daran wenn ein Mensch sich an die Regeln hält. Schau dir mal die zwei Videos an damit man die Kultur hier besser versteht bitte 😊

Beitrag von „bella_b33“ vom 11. April 2020 um 15:28

Hallo nochmals,

Waffe tötet, Auto tötet, Schaufel tötet, Traktor tötet....Kugelschreiber bei richtigem Einsatz vielleicht auch. Es ist IMHO reine Kopfsache, wie weit man "den Faden für sich spinnt".

Jetzt postet einer hier im Offtopic seinen totalen Hochleistungs Gamingrechner. 2 Grafikkarten, 16 Kern CPU, 128GB Ram, 4TB NVME SSD im Raid 0(sonst isses ja auch zu langsam).....oh verdammt, damit kann man ja Ballerspiele spielen, da sind schon Leute deswegen

durchgedreht und haben andere umgebracht. Wie schon gesagt: Jeder muss für sich entscheiden, wie weit er den(gedanklichen) Faden spinnen will. Ich find jetzt an nen paar Waffenfotos echt nichts Verwerfliches.

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 11. April 2020 um 15:29

Zitat von FrankS

[...] Würde ein Schusswaffenhersteller ein Gewähr verkaufen können, mit dem man explizit nicht töten kann? Würde ein Sportschütze eine solche Waffe kaufen? Ein Jäger sicher nicht. Wie würde ein Bogenschütze diese theoretische Frage beantworten? [...]

Servus Frank,

in Bezug auf eine Sport-Schusswaffe könnte eine derartige "Schutzeinrichtung" ja nur darin bestehen, ein Auslösen der Waffe beim Zielen auf ein lebendes Objekt zu verhindern. Beim Jäger müsste die Software zudem so angepasst sein, dass die Schussabgabe auf ein Tier (möglichst nicht den eigenen Hund...) noch möglich ist.

Beides wäre eine sinnvolle Maßnahme. Und beides würde sicher den weitaus größten Teil der Sportschützen und Jäger nicht vom Kauf abhalten. Eher noch im Gegenteil, im Zuge dessen, dass diese Systeme die Sicherheit verbessern.

Ich denke, wir müssen hier (wie in vielen anderen Dingen eben auch) schon differenzieren, wo die Intention des Benutzers liegt. In den USA ist der Besitz einer Waffe ja in sehr breiten Teilen immer mit dem Argument der Selbstverteidigung verknüpft. Diese Klientel würde eine derartige nicht-letale Waffe selbstverständlich als "wertlos" erachten. Nur sehe ich da den Zusammenhang mit dem Sportschützen nicht, von denen ja 99,9x % ganz normale Leute sein dürften, die nicht planen, den ungeliebten Nachbarn oder die nervende Gattin damit aus dem Weg zu räumen. Wäre dem (in Europa) so, dann hätten wir hier täglich zahlreiche Todesfälle durch Schusswaffengebrauch. In aller Regel passieren in Deutschland aber derartige Sachen mit illegalen Waffen und nicht mit Sport- oder Jagdgewehren.

Das sieht zugegebenermaßen in anderen Ländern anders aus, aber hier geht es ja um die Schweiz und um Deutschland. Und da sehe ich eben - die nüchternen Zahlen betrachtet -

keinen belastbaren Grund, die Sportschützen oder Jäger zu verteufeln. Eher noch letztere, weil die ja dann doch ab und an mal einen Kollegen statt der Wildsau erwischen, was oft auch am durchwegs fortgeschrittenem Lebensalter, gepaart mit der nachlassenden Sehkraft liegen dürfte 🙄.

Grüße

Robert

Beitrag von „Franks“ vom 11. April 2020 um 16:02

[Zitat von bella_b33](#)

Waffe tötet, Auto tötet, Schaufel tötet, Traktor tötet....Kugelschreiber bei richtigem Einsatz vielleicht auch.

Für bzw. gegen diese Argumentation war ja mein Gedankenexperiment in Beitrag 29 gedacht...

[Zitat von coala](#)

Beides wäre eine sinnvolle Maßnahme. Und beides würde sicher den weitaus größten Teil der Sportschützen und Jäger nicht vom Kauf abhalten. Eher noch im Gegenteil, im Zuge dessen, dass diese Systeme die Sicherheit verbessern.

Würde mich freuen, wenn es denn so wäre.

Gruß

frank

Beitrag von „bella_b33“ vom 11. April 2020 um 18:05

[Zitat von Franks](#)

Für bzw. gegen diese Argumentation war ja mein Gedankenexperiment in Beitrag 29 gedacht...

Würde mich freuen, wenn es denn so wäre.

Gruß

frank

Moin Frank,

Genau dort wollte ich einhaken 😊

Gruß

Silvio

Beitrag von „pe7e“ vom 11. April 2020 um 19:19

Hi,

Habe mich absichtlich von Anfang an enthalten.

Kann beide Seiten verstehen. Für einige ist es Hobby, für andere Beruf, für andere einfach nur Mist. Kann man sich mal persönlich drüber unterhalten. Ich mag auch nicht diese "mein Schwanz ist länger Fotos" von Waffen. Das zeigt meiner Meinung nach die fehlende Selbstbestätigung und Unreife der postenden Person. So etwas gehört nicht ins Internet. Auch nicht Off topic. Ich denke, in der Ausbildung für die WBK, wurde ausführlich über das "Geeignet Sein" gesprochen. Und da kamen auch Verhaltensregeln bezüglich des führen und zeigen der Waffen mit vor...

Gruß & ich bin hier raus 😊

Beitrag von „coala“ vom 11. April 2020 um 21:32

Servus Peter,

ich stimme dir im Grundsatz zu, wenn oder gerade weil es hier um Waffen geht. Das ist nun mal kein Waffenforum und besser wären solche Dinge wohl wirklich in einem solchen aufgehoben. Ich denke aber, das ist nunmehr verstanden und - Hand aufs Herz - wer hat sich nicht schon mal aus Freude, über für einen selbst "schöne" Dinge, verleiten lassen, dies(e) zu teilen?

Und natürlich kann man seine Bedenken bei so etwas ganz ungeniert hier posten, denn auch dafür ist ein Forum ja da, um Meinungen auszutauschen. Ein regelwidriger Verstoß liegt aber nicht vor und auch andere Dinge die in den ganzen Jahren schon im OT-Bereich gepostet wurden, waren teils alles andere als "pädagogisch wertvoll". Es geht aber andersrum auch nicht an, dass dann von verbotenen Sachen gesprochen wird und dem Themenersteller gar illegales Handeln vorgeworfen wird, denn beide Dinge treffen mal nicht zu.

Vorschlag wäre meinerseits, weitere Diskussionen und Zurschaustellungen von Waffen hier und jetzt enden zu lassen und im Gegenzug wieder einen vernünftigen und freundschaftlichen Umgang zwischen den Beteiligten zu favorisieren. Damit dürfte dann jeder Partei genüge getan sein?

Grüße
Robert

Beitrag von „Björn“ vom 12. April 2020 um 16:21

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo?

Es sind Waffen!

Und es sind Waffen, die nach meiner Kenntnis, in Deutschland weder Sportgeräte noch Jagdwaffen sind.

Den Besitz und die Benutzung damit zu legitimieren, dass in der Schweiz sogar Jugendliche damit schießen, schlägt dem Fass den Boden aus.

Auch ist E.C. nach meiner Kenntnis kein schweizer Wehrpflichtiger, der seine Dienstwaffe mit nach Hause nehmen mußte.

Gruß

Hannes

Ich sehe auf dem Bild keine Waffe, die in Deutschland nicht als Sportgerät oder Jagdwaffe zugelassen ist. Auch wenn es den meisten unbekannt ist, aber in Deutschland sind noch deutlich leistungstärkere Waffen zugelassen.